Aus dem Inhalt:

VERANTWORTUNG
BESHARA
KREATIVE AKTION
ENERGIEN

HOLOGRAMM

NR. 1
März '77
-,50

NASRUDDIN-STORY

Nasruddin wird von einem angehenden Schüler besucht. Mit vielen Schwierigkeiten erreicht der Mann die Hütte in den Bergen, in der Nasruddin lebt. Da der Neuankömmling weiß, daß jede Handlung eines erleuchteten Sufis bedeutend ist, fragt er Nasruddin, warum dieser in seine Hände bläst. „Natürlich um sie in dieser Kälte zu wärmen" bekommt er zur Antwort. Kurz danach schenkt Nasruddin zwei Schalen heiße Suppe ein und bläst in seine Schale. „Warum tust Du das, Meister?" fragt der Schüler. „Damit die Suppe abkühlt, natürlich", antwortet der Lehrer.
Danach verläßt der Schüler Nasruddin wieder, weil er nicht fähig ist, noch länger einem Mann zu vertrauen, der mit der gleichen Handlung zwei verschiedene Ergebnisse erzielt — nämlich Wärme und Kälte.

Interpretationsvorschlag (unter der Einschränkung, daß es mehrere Möglichkeiten gibt): (nach Idries Shah) Es ist nicht möglich, eine Sache mit ihren eigenen Mitteln zu untersuchen, den Verstand mit dem Verstand oder die Schöpfung, so wie sie einem geschaffenen Wesen erscheint. Ein Theoretisieren, das auf derartig subjektiven Methoden beruht, mag auf kürzere Sicht gut sein, oder auch für besondere Zwecke. Für den Sufi jedoch stellen solche Theorien keine Wahrheit dar. Er kann eine Alternative offensichtlich nicht durch Worte aufzeigen, aber er kann eine Handlung so karikieren, daß etwas deutlich wird. Damit öffnet er die Tür für ein anderes System, Zusammenhänge richtig einzuschätzen.
Wer hat andere Erkenntnisse? Schreibt uns!! Die Sache wird fortgesetzt . . .

VERANTWORTUNG

J. G. Bennett

Der Starke ist für den Schwachen verantwortlich. Das ist das Prinzip der Verantwortung. Mit ‚Stärke' ist hier ein Wille gemeint, der mehrere Ebenen einbezieht, der tiefer in Dinge einzudringen vermag, als ein schwacher Wille. Das ist eine bestimmte Qualität, die eine enge Verbindung mit dem Verstehen und der Entscheidungsfähigkeit hat. In diesem Sinne ist das Gegenteil von Stärke Hilflosigkeit und Abhängigkeit. Hier muß ein anderer Entscheidungen für uns treffen.

Wir müssen damit vorsichtig sein, von schwachen oder starken Leuten zu sprechen. Es ist ziemlich einfach, Selbstwille, Selbstsucht, starke Begierden oder Impulse mit Stärke zu verwechseln. Als Beispiel könnte man sagen, daß ein Kind eine größere Stärke besitzt als seine Eltern. Dennoch besteht eine Verantwortung, weil das Kind in vielen Dingen von den Eltern abhängig ist.

Ich schlage vor, Verantwortung in Beziehung zu materiellen Gegenständen näher zu betrachten. Genauer gesagt hat alles einen eigenen schwachen Willen, aber es kann einen unabhängigen, freien Willen geben, wie der Mensch einen haben sollte, und auch einen ganz abhängigen, gebundenen Willen, wie er in materiellen Gegenständen existiert. Ein Teppich z.B. hat in diesem Sinne einen gebundenen Willen; er ist nicht fähig, irgendetwas anderes sein zu wollen als ein Teppich. Sie können das für Phantasie halten, daß in einem Teppich ein Wille vorhanden ist – außer wir projizieren unsere Denkgewohnheiten in ihm –, daß das alles nur ein Haufen Material ist, dem man keinen Willen zuschreiben kann. Das ist jedoch nicht ganz richtig. Alles, was eine Funktion hat, hat ein Existenzrecht. Dieses Recht leitet sich aus dem Zweck ab, den es in der Welt erfüllt. Dieser Funktion entsprechend hat es einen Willen. Wenn wir einen Teppich schlecht behandeln, ohne Rücksicht auf seine Natur als Teppich, tun wir ihm unrecht. Wenn wir ein Werkzeug haben, das für einen bestimmten Zweck gedacht ist, und wir gebrauchen es falsch und zerstören es, dann ist das nicht nur unökonomisch, sondern wir tun ihm auch unrecht, nutzen seine Hilflosigkeit aus, seine Unfähigkeit, sich vor unserem Mutwillen zu schützen.

Einer der besten Wege, Verantwortlichkeit in uns zu studieren und zu entwikkeln ist, mit den schwächsten Dingen anzufangen, Respekt gegenüber dem Wesen und der Funktion materieller Objekte zu üben, und danach ebenso gegenüber Pflanzen und Tieren. Bemerkt dies auch in Bezug auf die Nahrung, wie wir essen. In gewissem Sinne ist sie ganz hilflos, sie muß sich töten und kochen lassen, sie muß sich essen lassen, um unserem Zweck zu dienen; doch in einem anderen Sinne ist sie nicht so hilflos wie ein materielles Objekt, denn wir hängen davon ab. Es besteht eine gegenseitige Beziehung mit dem Essen, wir können es nicht mit zu viel Respektlosigkeit behandeln. Trotzdem haben wir einen Mangel an Respekt in Bezug zur Nahrung. In unserem Teil der Welt können wir uns überessen und sogar Nahrung wegwerfen, die Überschußproduktion. In dem größeren Teil der Welt geht das nicht, jeder Bissen ist Leben, und wir haben die Verantwortung für das Leben in seinem schrecklich hilflosen Zustand, in dem es getötet und für den Menschen zugänglich gemacht wird. Was wir vom Essen aufnehmen, ist nicht nur für uns wichtig, es gibt auch eine objektive Richtigkeit und Falschheit bei unserer Haltung gegenüber dem Essen. Wenn wir mit mangelnder Sorgfalt und verschwenderisch essen, ohne seine Bedeutung zu bedenken, die es durch eine ganze Reihe von wunderbaren Transformationen erlangt – angefangen von der Verbindung mit dem Mineralreich bis es in den lebendigen Körper eines Tieres oder einer Pflanze gearbeitet wurde, bis hin zu der Form, in der wir es essen können –, dann tun wir etwas objektiv Falsches, wenn wir keine Dankbarkeit und Verantwortungssinn der Nahrung gegenüber entwickeln.

Wir glauben, daß wir in unseren Beziehungen mit anderen Menschen verantwortlich sein können und daß wir in ernsten und schwierigen Situationen ohne Ausbildung und Vorbereitung sein können, wie wir die Dinge des Lebens bewältigen. Doch dem ist nicht so. Wir können die Beziehung zwischen den Starken und Schwachen nicht verstehen, wenn wir keine Verantwortung üben und praktizieren.

Das kann ein Verständnis für die Existenz von Bewußtseinsformen öffnen, die für uns verantwortlich sind und für uns sorgen, aber wegen unseren besonderen Bedingungen können wir die Verantwortung abweisen, die uns zu unserem Wohle angeboten wird, genauso wie wir die Verantwortung mißachten, die wir Dingen gegenüber einnehmen müßten, die schwächer als wir sind. Das führt dazu, daß die Kette der Verantwortung bei uns bricht, und die Weitergabe scheitert. Deshalb solltet Ihr Eure Aufmerksamkeit bei Objekten zum Tragen bringen, die Ihr täglich benutzt und die Nahrung, die Ihr eßt, und beobachten, wie weit Ihr fähig seid, alle diese Handlungen als verantwortliche Handlungen auszuführen.

Es ist wichtig, zu erkennen, daß diese Verantwortung in kleinen Dingen das Geheimnis ist, bei größeren Dingen verantwortlich zu sein, aber es bedeutet nicht, eine übermäßige Gewissenhaftigkeit an den Tag zu legen. Es geht nur darum, zu bemerken, wie man kleine Dinge durchführt. Das ist erstaunlich fruchtbar für einen, und es ist der Weg, wie der Wille sich entwickelt.

Auf Seite 7 sollen die wichtigsten Zuschriften zum Übungsthema abgedruckt werden, evtl. mit unserem Kommentar, aber ohne Absenderangabe. Es wäre sehr begrüßenswert, wenn sich viele Leute die Mühe machten, eine Beobachtung über sich selbst kurz und bündig zu schildern.

Ziel dieser Kommunikationsseite ist, Alternativen aufzuzeigen, wie Menschen durch eine Ausrichtung auf das gleiche Beobachtungsthema sich auch über Raum und Zeit näher kommen können und nicht so an der Oberfläche bleiben, wie es bei gewöhnlichen „Leserbriefen" an Zeitschriften der Fall ist.

Da HOLOGRAMM Nr. 0 erst vor ein paar Tagen erschien, liegen noch keine entsprechenden Zuschriften vor. Wir hoffen, daß es in der nächsten Nummer Zuschriften gibt.

IMPRESSUM
Herausgeber und verantwortli
Bruno Martin, Saalburgstr. 4
6 Frankfurt 60, Tel. 0611/45

BESHARA

Eine Schule intensiver esoterischer Ausbildung

„Ein Mann von Weisheit wird sich nie – was auch immer geschehen möge – erlauben, einem bestimmten Glauben oder einer bestimmten Form anzuhängen, denn er trägt die Weisheit in sich selbst."
IBN ARABI

Diese Aussage des Sufis Ibn' Arabi ist eine der wesentlichen Grundzüge der Beshara-Gemeinschaften und Ausbildungsstätten. Da wir im Augenblick den erwarteten aktuellen Erfahrungsbericht eines Teilnehmers noch nicht vorliegen haben, bringen wir hier als Einführung eine Übersetzung aus den Prospekten zu den wichtigsten Elementen Besharas.

„Wirkliche Selbsterkenntnis basiert auf bestimmten, universal akzeptierten Prinzipien, deren fundamentalstes die Einheit aller Existenz ist und seinen Ausdruck im Universalen Menschen findet. Dies sollte nicht einfach als eine metaphysische Theorie angesehen werden, um den Intellekt zu befriedigen, sondern eher als eine wahre Feststellung aus einer verwirklichten menschlichen Position, des Menschen als Schöpfers – eine Kreatur. Für die meisten Menschen ist eine solche Verwirklichung keine natürliche Konsequenz des Lebens, sondern erfordert eine zusammenhängende und intelligente Entscheidung in der Selbstsuche, um ihren Ursprung kennenzulernen.

Das erforderliche Wissen für ein solches Verstehen geht notwendigerweise über jede Form und Lehre hinaus, auch über die Abhängigkeit von einer äußeren Autorität und sogar über die Mittlerrolle eines Lehrers oder ‚Gurus', da die Leute oft einen Lehrer suchen, der ihrem Bilde entspricht um ihre bestehenden Vorstellungen von ‚Wirklichkeit' zu stützen. Sie kann jedoch nur durch innere Gewißheit erreicht werden. Deshalb liegt die Betonung der Beshara-Zentren auf jedem Einzelnen, der dies durch seine eigene Entschlossenheit, Anstrengung und Sicherheit sucht – ohne durch das Charisma einer Lehrerfigur davon abgelenkt zu werden. Der Einzelne ist eingeladen, an einem strengen Arbeits- und Studienprogramm teilzunehmen, das von erfahrenen Leuten angeleitet wird, deren Funktion weniger zu lehren als zu führen ist.

Das tägliche Programm strebt eine innere Disziplin an und berücksichtigt alle Aspekte der Arbeit harmonisch. Es gibt drei Meditationen und zwei Studienperioden am Tag; Diskussion und Vorträge werden abends durchgeführt und während des Tages gibt es Arbeit an den Gebäuden, den Gartenprojekten und der Tierhaltung. Um 60 Gäste unterzubringen, wurden viele Veränderungen an den Gebäuden gemacht.

Die Swyre Farm ist das Zentrum, das an Wochenenden und auch während der Woche Besuchern zur Verfügung steht, wenn sie sich vorher anmelden. Die anderen Zentren in Sherborne House, (nähe Beshara Swyre Farm, 10 km), Chisholme House (Schottland), und anderen Plätzen haben unterschiedliche Programme, die aber auf der gleichen Grundlage basieren. In Sherborne House und Chisholme House finden von September bis April Achtmonatkurse statt. Das Programm umfaßt:

- Studium der Einheit aller spirituellen Lehren
- Westliche Mystik (Philo von Alexandria, die Kirchenväter usw.)
- Maurische Mystik und Philosophie. Die Werke von Avicenna, Averroes und Ibn Arabi
- Die frühen griechischen Philosophen
- Die Basis der zoroastrischen Lehre
- Kabbala etc.
- Die Mystik des Nahen Ostens (Rumi, Abdul, Qadir etc.)
- Esoterik des fernen Ostens. Tao, Buddhismus etc.
- Heilige Kunst und Architektur und deren Symbolismus
- Ein Programm in Meditation und Zikr
- Archetypen und Astrologie
- Sprachen: Türkisch, Japanisch, Arabisch, Persisch oder Kirchengriechisch
- Vorträge und Seminare von Spezialisten in esoterischen und spirituellen Themen.
- Grundlegende praktische Fertigkeiten: Allgemeiner Haushalt, Installation, Mauern, Schreinern, Zimmermannsarbeiten, Forstarbeiten, Tierhaltung, Gartenarbeit, Anleitung zum orientalischen Teppichknüpfen und Töpfern.

Die Kurse sind offen für jeden, der ein echtes Wissen sucht, eine positive Haltung und eine bestimmte spirituelle Unabhängigkeit mitbringt, die den Aufnahmewilligen instande setzt zu erkennen, daß er oder sie, sich selbst als Individuum kennen muß, um ein Verständnis des Lebens zu erreichen.

. . .

Ohne sich zuerst selbst zu kennen, ist es unmöglich, einen Beitrag zu einer sich schnell verändernden Welt zu leisten, und durch Dienst, Studium, Meditation und Devotion können wir unsere wahre Natur als Menschen erkennen und so Verantwortung für andere Kreaturen übernehmen."

Die Kurse gehen von September bis April. Anmeldung für alle Zentren zentral über Beshara Sherborne House, Sherborne/ Glos, Nr. Cheltenham GL 54 3 Dz, England.

Wir hoffen, den Bericht in der nächsten Ausgabe zu haben. Für einen Einstieg empfehlen wir das Buch von einem der Gründer Besharas, Reshad Feild, „The Last Barrier", wo er seine Erlebnisse im Orient auf der Suche nach der Wahrheit schildert. Dieses Buch mit dem Untertitel „Eine Reise in die Welt der Sufi-Lehren" kann über den Verlag (und Versand) Bruno Martin für DM 15,– bezogen werden. Es ist Leinengebunden und hat 192 Seiten. Achtung: In englischer Sprache.

Swyre Farm

WAS IST DIE KREATIVE AKTION

Edward Matchett

Kreative Aktion ist zweierlei: ein Studienfach und eine Bewegung innerhalb unserer Gesellschaft.

Sie kann helfen:

1. **das Leben positiver und erfolgreicher werden zu lassen,**
2. **Talente vollständiger und nutzbringender anwenden zu können, einschließlich der latenten unbewußten und spirituellen Anlagen,**
3. **der Welt eine bedeutungsvolle Dimension hinzuzufügen — in unserem Arbeitsbereich und der Freizeit, und wo immer Sie sich gerade aufhalten.**

EINE NEUE INITIATIVE

Die Grundlagen zur Hoffnung zeigen sich überall. Unsere Aufgabe kann einfacher sein, als die Leute annehmen. Eine neue Initiative trat hervor. 1974 ließ eine zufällige Diskussion den Funken einer Idee zünden, und seitdem arbeitet ein wachsender Kreis von Freunden eine neue Lebensphilosophie aus. Wir nannten sie „Kreative Aktion", die sie ausreichend beschreibt. . . .

Der Impuls im Herzen der KREATIVEN AKTION ist frei von einer politischen Neigung — er versucht das zu unterstützen, was für das Leben am besten ist. Er existiert, weil er aus einem sozialen Bedürfnis entstand, und — wer weiß? — sogar eine Arbeit mit größerem kommerziellen Nutzen energetisieren könnte. Der Impuls kann von der einfachsten Struktur mit einem Minimum an Organisation übertragen werden, weil unsere Leute bereit sind, in dem Geist zu arbeiten, den er fördert. Es ist ein „Graswurzel"-Impuls — er braucht nicht vorangetrieben und hervorgezerrt zu werden. Diejenigen, die seine frühen Regungen sagen, fühlen, daß er viel Gutes in wirtschaftlichen und sozialen Bereichen hervorrufen wird, als Beispiel einer größeren Kooperation zwischen verschiedenen Elementen unserer Gesellschaft, in der Teilnahme auf allen Ebenen und in der produktiven Entwicklung der Individuen und Teams. Die Möglichkeiten der Kreativen Aktion zogen schon Leute unterschiedlichen Charakters und Herkunft an, einschließlich hochqualifizierter Leute wie Wissenschaftler, Künstler, Ingenieure, Geschäftsleute, Fernsehproduzenten, Erziehungsfachleute, Priester und Mönche.

KREATIVE AKTION ist eine Philosophie und Initiative. Sie basiert auf der Einsicht, daß es in jedem Augenblick und überall eine Freiheit in dem Sinne gibt, daß viele unausgeschöpfte Möglichkeiten — positive und nützliche — vorhanden sind, selbst in Situationen, die anfänglich wie Einbahnstraßen aussehen. KREATIVE AKTION ist die intelligente Suche nach einer derartigen Freiheit und solchen Möglichkeiten, aus denen, wenn sie gefunden werden, wir den rechten Nutzen ziehen. Sie gründet auf dem Wissen und der Erfahrung, daß wenn Leute irgendetwas mit einem wirklichen Gefühl einer Berufung tun, ihnen eine enorme Energie dazu zur Verfügung steht.

KREATIVE AKTION kann auch als Ruf nach allen gesehen werden, die eine Veränderung der Art hervorbringen möchten, nach der die Leute suchen: die in den Blutstrom der Nationen etwas neues, positives und konstruktives füllen wollen, die die menschlichen Talente und Potentiale auf allen gesellschaftlichen Ebenen vollständig realisiert sehen wollen — in der Arbeit und beim Spiel.

KREATIVE AKTION IN AKTION

Viele Handlungen einer kreativen und positiven Art sind schon in Gang; die Leute kommen auf eine ganz neue Weise zusammen — in der Industrie, den Stadtteilen, den Dörfern und Gruppen — um ihre Probleme zu lösen und ihre Zukunft in einer Gesellschaft selbst zu kreieren, an der sie teilhaben.

Kreative Aktion verbindet sich natürlich mit all diesen Bemühungen, einmal um ihre Effektivität zu verbessern und zum anderen, um den Impuls in weite Bereiche zu tragen. In einem Sinne ist der Impuls nicht neu, aber er hat die Macht, die Apathie der Menschen aufzuheben und neues Leben in Aktivitäten zu bringen, die sonst untergehen oder die lange schlafend und unproduktiv da lagen.

KREATIVE AKTION ist ein intensiver Brennpunkt der Intelligenz und Energie. Sie führt dazu, daß sich Einzelne dafür einsetzen, eine Form der Selbstdisziplin zu lernen und zu praktizieren, die selten in der Arbeit und dem Leben gefunden wird. Diese Disziplin erfordert die Annahme einer größeren Verantwortung für alle Gedanken und Aktionen — so daß mehr Bedeutung hervortreten kann und jeder Aktivität auf Ebenen geholfen wird, die höchst bedeutungsvoll und gewinnbringend sind. Wo kreative Aktion wirklich praktisch wird, kommen fünf Kennzeichen zum Vorschein. Sie sind wesentliche Elemente, die harmonisch und gleich bedeutend zusammen kommen müssen:

- der richtige Gebrauch aller Resourcen
- die Einheit aller Wesen und Dinge
- mehr Bedeutung in jeder Arbeit und Freizeit
- die Freisetzung der wirklichen Person
- die wahre Vision von der Zukunft.

KREATIVE AKTION kommt aus der Erkenntnis, daß das Leben zum Leben da ist und dafür, Dinge zu tun, die sich zu tun lohnen und die getan werden müssen. Sie ist eine natürliche Reaktion gegen die weitverbreitete Apathie und Frustration, aber noch mehr. Zwei Weltkriege, große Massenerziehungsexperimente, zwei Jahrzehnte Television, die Veränderung unseres religiösen Glaubens und seiner Ausdrucksformen — dies und viel mehr knetete den Teig, der jetzt aufgeht. Welches Brot wird daraus werden? Die Disziplin der Kreativen Aktion ist stark — darüber brauchen wir uns nicht zu täuschen — und sie macht die Schöpfung und Innovation in einem Maßstab möglich, um unsere nationalen — vielleicht auch internationalen? — Krankheiten zu heilen. Dies ist sicherlich eine große Herausforderung, die jetzt solch eine Antwort verlangt.

Kreative Aktion akzeptiert die Herausforderung und sie hat den Vorteil, auf der innigsten Ebene angewandt werden zu können — auf einer Ebene, auf der politische Pläne und Ermahnungen nicht Fuß fassen können.

Es ist meine gutbegründete Meinung — basierend auf vielen Jahren professioneller Praxis — daß wir in beinahe jedem Unternehmen, jeder Institution oder anderen Organisationen die kreative Aktion freisetzen und intelligent einsetzen können, und so ihre Effektivität und Moral erhöhen können. Kreative Aktion setzt eine Energie frei, die uns für eine nützliche Arbeit zur Verfügung steht. Diese Energie — nennen wir sie „kreative Energie" — kann wie jede andere Energie nutzbar gemacht werden. Diese Energie ist frei; sie ist mächtig; nach allem, was wir wissen, kann sie grenzenlos sein. Sie kann der Treibstoff einer intimen Erfahrung werden und jedem dienen.

Lassen Sie uns zu verstehen suchen, wie die Energie, die Kreative Aktion freisetzt, noch mehr verstärkt und durch intelligente Gruppendynamik genutzt werden kann.

Eine voll integrierte organische Einheit ist auf nichts anderem aufgebaut als kleinen Ketten wirklicher Beziehungen. Wenn solche Ketten in komplexeren Organisationen verbunden werden, können sie entsprechend höhere Kräfte und Potentiale herstellen. Die Stärke und Bedeutung solcher Beziehungen hängt nicht hauptsächlich von der Informationsart oder den Energien ab, die hindurchgehen, sondern davon, wie wirklich ihre Glieder in menschlichen Begriffen sind. Bewußtsein und latente Kräfte wachsen mit der Weite und Intensität der Beziehungen: ideal würden alle Leute in solch einer komplexen Einheit ihr Wissen und kreative Kapazität mit einer Leichtigkeit und Geschwindigkeit teilen, die unter gewöhnlichen Umständen unmöglich sind. Der entscheidende Faktor ist der **Kontakt** zwischen Person und Person; zwischen Person und Dingen und der Natur; und zwischen Person und seiner Arbeit. So fangen wir zu sehen an, daß die essentiellen Elemente der Kreativen Aktion die besonderen Elemente sind, die diese Verbindungen sichern. Das sind die fünf Elemente, die jeder natürlichen Schöpfung ihre Kraft verleihen, und damit sicherstellen, daß da, wo kreative Energie erzeugt wird, sie am wirkungsvollsten und vorteilhaftesten eingesetzt wird. . . .

Der moderne Trend zu großen Gruppierungen arbeitet gegen das, was wir hier diskutieren. Der Anstoß zu einer geteilten Sorgfalt muß von dem Individuum kommen; sonst kann ein wahres Gemeinschaftsbewußtsein und Gemeinschaftsfähigkeit nicht entstehen — sie können nicht von Oben eingeführt werden. Die Verbindung **muß** auf der individuellen Ebene beginnen, nur dann kann sie zu einer Gemeinschaftskraft werden. Es gibt vielleicht natürliche Grenzen zu denen ein voll gegliederter und integrierter Körper wachsen kann und jenseits davon wir nur auf seine dynamische Interaktion mit einer weiteren Anzahl solcher Gemeinschaften hoffen können. Jene, die nach immer riesigeren ökonomischen Gruppierungen rufen, werden dies früher oder später akzeptieren müssen.

Wachsende Abhängigkeit von Computern und anderen elektronischen ‚Hilfen' der Kommunikation, Administration und Datensammlung kann auch gegen die persönliche Sorge und Verbindung, die wir hervorheben, arbeiten. Diese Werkzeuge **müssen nicht** so verderblich in ihrer Wirkung auf die menschlichen Beziehungen und des Menschen Beziehung zu seiner Arbeit sein, doch Tatsache ist, daß sie es allzu oft **sind.**

So lange der Maschine — ob es ein aufwendiges Spielzeug oder eine riesige unpersönliche Organisation ist — den Vorrang uber das lebendige menschliche Wesen gegeben wird, so lange werden die Konzerne oder Gesellschatten darin versagen, ihre vollen Kräfte und Potentiale zu verwirklichen.

Die menschlichen — allzugewöhnlichen — Krankheiten zu heilen ist nicht einfach, weil wir in Friedenszeiten keine fertigen Mittel oder Motivationen haben, um starke persönliche Verbindungen zu einer anerkannten Lebensweise zu machen.

Doch dieses Vakuum kann gefüllt werden, wenn die Disziplin der Kreativen Aktion eingeführt wird, und das nicht nur für ein paar ausgewählte Individuen, sondern für den ganzen gesellschaftlichen Körper. Einige dieser Gruppen können ganz klein sein, aber wenn wir ihren Effekt über eine ganze Stadt multiplizieren, über ihre Industrie und den Handel, ist es leicht zu sehen, daß diese Art Taschen freiwillig disziplinierter Unternehmen zu einer neuen Ebene allgemeinen Wohl-seins und Reichtums führen können. Dies geschah oft in der Geschichte: Venedig in der Renaissance, Bristol zur Zeit der frühen Handelsunternehmen und vieles im Vereinigten Königreich am Beginn der ersten industriellen Revolution.

Wir behaupten, daß das Geheimnis eines solchen Erfolgs einfach ist — nicht mehr als daß der Impuls der Kreativen Aktion wie ein Waldbrand über ein weites Netz der besten Beziehungsarten sich ausbreitet. Und wir glauben, daß wir heute das know-how haben, diesen Impuls und seine Früchte hervorzubringen — um die Reise ins Morgen mit einer maximalen Geschwindigkeit und doch mit einem minimalen Stress und Schwierigkeit durchzuführen

GEBET

Vom Licht des EINEN
kam das Licht in unsere Welt
das Licht, das nie verlöscht.
Vom Licht des EINEN
entzündete sich ein Feuer in unserer Welt
Vom Licht des EINEN
entzündete sich eine Flamme
in den Herzen der Menschen.
Die Flamme, die nie verlöscht.
Von der Flamme in unseren Herzen
verbreitet sich das Licht der Wahrheit
über unsere Welt,
die Dunkelheit der menschlichen
Dummheit zu erleuchten,
und so der Menschheit hilft
den zweiten Zyklus zu beginnen.

Vom Lichte im Geist Gottes
Laß das Licht in den Geist
der Menschen strömen.
Laß das Licht auf die Erde sich senken.
Vom Zentrum der Liebe im Herzen Gottes
Laß Liebe in die Herzen
der Menschen strömen.
Möge Christ so zur Erde zurückkehren.
Vom Zentrum, wo der Wille Gottes wohnt,
Laß Zweck die kleinen Willen
der Menschen führen.
Den Zweck, den der Meister kennt
und dem er dient.
Vom Zentrum, das wir die menschliche
Rasse nennen,
Laß den Plan der Liebe und des Lichts
sich ausbreiten.
Und möge es die Tür versiegeln,
hinter der das Übel haust.
Laß Licht und Liebe und Macht
den Plan auf Erden wiederherstellen.

ENERGIEN

J.G. Bennett

Auszug

DER GRUND FÜR DAS STUDIUM DER ENERGIEN

Warum sollten wir Energien studieren? Deshalb, weil alles in uns und in der ganzen Welt durch die Umwandlungen von Energie getan wird; und auch, wenn wir lernen wollen, irgendetwas kleines oder großes zu tun,müssen wir tatsächlich lernen,die Energien richtig zu benutzen. Die meiste Zeit ahnen wir nicht, daß Energien unsere Handlungen beeinflussen.Wir sind wie Kinder die Gehen lernen und nicht wissen,daß sie ihre Energien gebrauchen lernen.Aber es gibt ein paar Prozesse,die absichtlich bestimmt werden können,wenn wir verstehen,mit Energien umzugehen.Das kann sehr wichtig für uns sein.Unser Ziel sollte schließlich die Fähigkeit sein unsere eigene Arbeit zu bestimmen und nicht immer von Anweisungen abzuhängen.Dabei kann uns geholfen werden,wenn wir selbst etwas von Energien und ihrer Umwandlung verstehen.

WAS IST ENERGIE?
In den gewöhnlichen Schulbuchlektionen über Mechanik wird Energie als KRAFT,ARBEIT ZU VERRICHTEN,definiert.Hier bezieht sich das nur auf mechaniche Arbeit,doch die gleiche Definition kann auch auf Energien angewandt werden,die nicht mit gewöhnlicher Mechanik zu tun haben.Es spielt keine Rolle,welche Arbeit wir ausführen,immer brauchen wir die entsprechende Energieart,um sie zu tun.Das ist wichtig:es muß die ENTSPRECHENDE Energieart sein. Will ich z.B.daß meine Uhr geht,muß ich die Feder aufziehen.Das heißt,daß ich etwas Energie in die Feder gebe, damit die Uhr abläuft. Ich kann keine andere Art Energie für das Aufziehen der Uhr benutzen.Wenn ich ein Ei kochen will,muß ich Wasser erhitzen-es ist jedoch nutzlos,meine Uhr in den Topf zu legen,um sie aufgezogen zu bekommen.Wenn ich mein Auto in Gang bringen will, muß ich die Energie ,die vom brennenden Benzin erhalten wird,einfüllen.Will ich meinen Körper in Gang bringen,muß ich einige Energie vom Essen hineibringen,ich kann aber kein Essen in mein Auto geben,und mich nicht mit Benzin ernähren.

Es ist genau dasselbe mit unseren physischen Funktionen.Jede Art der inneren Arbeit erfordert Energie einer bestimmten Qualität.Sagen wir,wir wollen fühlen:es gibt eine besondere Energiequalität die notwendig ist,um in einer besonderen sensiblen Weise zu fühlen,die über gewohnheitsmäßige,automatische Reaktionen hinausgeht.Wir sind dieses Unterschiedes vielleicht bewußt,erkennen aber nicht das Erforderliche.Das Ergebnis kann sein,daß wir herausfinden,unsere Reaktionen sind überhaupt nicht das Beabsichtigte.Wenn wir die Energie benutzen,die für unser automatisches Funktionieren ganz genügte - automatisches Sehen, automatische Gedankenassoziationen - und damit zu fühlen versuchten,würden unsere Gefühle nicht aktiviert,genausowenig wie die Uhr gehen wird,wenn wir sie in den Kochtopf legen.So ist Energie die Kraft, eine Arbeit zu verrichten,doch jede Arbeit erfordert die angemessene Energieart.

DIE CHARAKTERISTIKEN DER ENERGIE

Wir sahen gerade,daß es verschiedene Arten, verschiedene Energiequalitäten gibt,und für jede Art von Arbeit wird eine bestimmte Qualität gebraucht. Aber Energie unterscheidet sich nicht nur in der QUALITÄT,sie unterscheidet sich auch in zwei anderen Fällen: in QUANTITÄT und INTENSITÄT.Um eine Energie festzustellen,die verfügbar oder erforderlich für eine bestimmte Arbeit ist,müssen wir drei verschiedene Dinge wissen:zuerst, welche Energiequalität wir brauchen,zweitens,welche Menge und drittens ihre Intensität.

Das Buch "ENERGIEN - Materiell, Vital, Kosmisch" ist jetzt im VERLAG BRUNO MARTIN erschienen. Es kostet 12,80 DM, enthält Tabellen und Diagramme und hat 136 Seiten. (Siehe Bestellschein, S. 8 des HOLOGRAMM)

Das Evangelium des Friedens
(deutsche Übersetzung B. Martin)

aus dem Aramäischen ins Englische von
Dr. Edmond Bordeaux Szekely

Esset darum nichts, was Feuer, oder Frost, oder Wasser zerstört hat. Denn erhitzte, gefrorene und verfaulte Nahrung wird Euren Körper ebenso verbrennen, erfrieren und verfaulen lassen. . . .

"Wie sollen wir unser tägliches Brot ohne Feuer backen, Meister?" fragten einige mit großem Erstaunen.

"Laßt die Engel Gottes Euer Brot bereiten. Nässet Euren Weizen, auf daß der Engel des Wassers in ihn eindringen kann. Setzt ihn dann der Luft aus, so daß der Engel der Luft ihn auch umarmen kann. Und lasset ihn von Morgens bis Abends unter der Sonne, auf daß der Engel des Sonnenscheins zu ihm kommen kann. Und der Segen der drei Engel wird bald den Lebenskeim in Eurem Weizen sprießen lassen. Dann zerdrückt Euer Korn und macht dünne Waffeln, wie Eure Vorväter es auch machten als sie Ägypten verließen, das Haus der Sklaverei. Legt sie wieder unter die Sonne, wenn sie steigt, und wenn sie am höchsten im Himmel steht, dreht sie auf die andere Seite, daß sie auch vom Engel des Sonnenscheins umarmt werden, und lasset sie liegen bis die Sonne untergeht. Denn so wie die Engel des Wassers, der Luft und des Sonnenscheins den Weizen auf dem Feld nährten und reifen ließen, so müssen sie auch Euer Brot bereiten. Und die gleiche Sonne, die mit dem Feuer des Lebens den Weizen wachsen und reifen ließ, muß auch Euer Brot mit dem gleichen Feuer backen. Denn das Feuer der Sonne gibt dem Weizen, dem Brot und dem Körper leben. Und die lebendigen Engel des lebendigen Gottes dienen nur lebendigen Menschen. Denn Gott ist der Gott des Lebendigen und nicht der Gott des Toten.

"So esset immer vom Tische Gottes: die Früchte der Bäume, das Korn und die Gräser des Feldes, die Milch des Viehs und den Honig der Bienen. Denn alles andere ist des Satans und führt auf den Weg der Sünden und der Krankheiten bis zum Tod. Aber die Nahrung, die Ihr von der Fülle des Tisches Gottes esset, gibt Eurem Körper Stärke und Jugend, und Ihr werdet keine Krankheiten kennen. Denn der Tisch Gottes ernährte Methusalem bis ins hohe Alter und ich sage Euch wahrlich, wenn Ihr genauso lebt, wie er lebte, dann wird der Gott des Lebendigen Euch auch so ein langes Leben auf Erden geben.

"Wahrlich ich sage Euch, der Gott des Lebendigen ist reicher als alle Reichtümer der Erde und sein voller Tisch ist reicher als der reichste Festtisch aller Reichtümer auf Erden. Eßt darum Euer ganzes Leben lang am Tisch Eurer Erdenmutter, und Ihr werdet nie Mangel kennen. Und wenn Ihr an Ihrem Tische esset, esset alle Dinge, so wie sie auf dem Tisch der Erdenmutter gefunden werden. Kocht nicht, noch mischt alle Dinge miteinander, damit Eure Eingeweide keine dampfenden Sümpfe werden. Denn ich sage Euch wahrlich, dies ist in den Augen des Herrn abscheulich."

Der nebenstehende Text ist ein Auszug aus dem Buch "Das Evangelium des Friedens" - Die praktischen Lehren Jesus Christus für die Essener. Das Buch soll schnellstens bei uns erscheinen. Wer Interesse daran hat, soll uns bitte schreiben, damit wir unsere Auflage entsprechend planen können.
Das Ganze hat drei Teile. Der erste Teil hat ca. 70 Seiten und soll ca. DM 6,- kosten. Dieser Preis gilt auch für eine Vorbestellung mit Vorauszahlung, falls es teurer werden sollte.

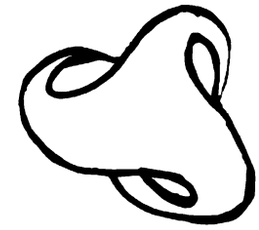
VORSCHAU

HOLOGRAMM Nr. 0 kann noch von uns bezogen werden. Es ist eine Probenummer, doch wären wir für 30 Pfennig Porto dankbar.

HOLOGRAMM Nr. 0 enthält:
J.G. Bennett: Andere Leute
The Findhorn Garden – Ein Bericht über Findhorn
Buchauszug aus: Wie wir Dinge tun
und KREATIVE ZUKUNFT
und anderes.

HOLOGRAMM Nr. 2 soll enthalten:
J.G. Bennett: Gemeinschaften der Zukunft
Pir Vilayat Khan: Verneinung des Intellekts?
evtl. Inayat Khan: Erziehung. Auszug aus dem Buch vom Frank Schickler Verlag
Dann Erfahrungsbericht von Beshara und evtl. Claymont.
Auszug aus einem Artikel von Reshad Feild: Was ist die alternative Lebensweise.

HOLOGRAMM Nr. 3
Die Lehren der Essener, ihre Lebensweise, Ernährung, Arbeitskooperation etc.
Über Silat (eine Kampftechnik ähnlich dem Kung Fu) und seine spirituelle Bedeutung.
J.G. Bennett: Die Meister-Idee der Neuen Epoche
und vieles andere.



DAS ZITAT

DAS DENKEN WEIT MACHEN

Aber wenn jemandes Denken stereotyp gerät und in komfortable Konzepte eingeschlossen wird, dann muß man eine Brise frischer Luft hereinlassen und alle diese Konzepte aufbrechen.

Pir Vilayat Khan

Bruno Martin – Kreative Zukunft
Die Zukunft zieht an der Gegenwart und wir müssen nur die Augen offen halten, ihre Manifestationen zu erkennen. Der Autor laßt einige Inhalte einer menschenwürdigen Zukunft in die Gegenwart treten, zeigt die Bedeutung der Selbstgenügsamkeit für persönliche und gesellschaftliche Lebensformen, berichtet über eine Schule für eine Neue Welt, stellt das Kommen eines ‚neuen Zeitalters' in Frage, zeigt, wie Gruppen und Gemeinschaften auf einer anderen Ebene sich selbstorganisieren können und hat sonst noch einige anregende Ideen, die zur Verwirklichung drängen. Bilder, Kollagen, Gedichte usw. runden das Buch ab.

Das Claymont-Manifest
Der Grundriß eines Projektes auf der Basis d unbegrenzten Selbstvervollkommnung des Me schen. Sehr interessant für Leute, die selbst ve suchen, alternative Lebensweisen auf dem La zu praktizieren.
Broschiert, 22 S., DM 2,80

Henri Bortoft
Das Ganze – Problemlösung durch unmittelb re Wahrnehmung – 76 S., DM 3,–, *Neuaufla DM 5,– (im Herbst, wenn die Nachfrage a hält).*
Der Autor führt zu einem ganzheitlich SEHEN und Denken, das uns helfen kann, w senschaftliche, gesellschaftliche oder person che Probleme kreativ zu lösen.

A.G.E. Blake
Intelligenz Jetzt – 38 S., DM 4,–
Intelligenz ist eine wichtige Eigenschaft, die w sentliches zu unserer Lebensgestaltung beitr gen kann, wenn wir ihre Wirkung zulassen. E sehr intelligente Schrift!

Von J. G. BENNETT:
Arbeit an sich selbst – 30 S., DM 4,–
Eine einfache Darstellung der Funktionen des Menschen, der Seele und des Willens, und der Praxis der inneren Entwicklung.

Wie wir Dinge tun – 70 S., DM 8,–
Übungsvorschläge zur Entwicklung und Integration von Automatismus, Sensibilität, Bewußtsein, Entscheidungsfähigkeit und Kreativität.

Gurdjieff Heute – 37 S., DM 4,–
Bennett geht hier der Hauptfrage Gurdjieffs nach dem Sinn des Lebens auf den Grund.

SEX – 92 Seiten, DM 9,80
Es ist sicherlich ungewöhnlich, eine Meinung über Sex zu vertreten, die weder konservativ, noch libertär aber auch nicht dogmatisch ist. Was ist ‚richtige sexuelle Aktivität', was hat Sex mit Kreativität und Wahrnehmung zu tun, was bedeutet Elternschaft und Ehe, welchen Einfluß hat Sex auf die Gesellschaft. Diese ganze Spanne behandelt Bennett sehr überzeugend in diesem kleinen Buch.

J.G. Bennett – Gurdjieff, Aufbau einer Neuen Welt. 380 S., DM 38,–
mit vielen Photos und Diagrammen.

Wenn Gurdjieff bisher unbekannt war, lag es nicht an seiner Bedeutsamkeit, sondern an mangelnder Information. Hier wird jede erreichbare Quelle ausgeschöpft. Die Herkunft Gurdjieffs Ideen, seine Biographie, seine praktische Arbeit und sein philosophisches und psychologisches Werk werden objektiv beschrieben und erklärt. Es ist erstaunlich, was Bennett zutage fördert und mit welcher Souveränität er das Material behandelt!

Sufi Inayat Khan
ERZIEHUNG

Dieses Buch hält eine Fülle an kenntnisreichem Wissen und Ratschlägen über die Erziehung von Kindern vom Zeitpunkt der Geburt bis zur Reife bereit, die anderswo einfach nicht verfügbar ist.
Besonders wertvoll und wichtig wird ERZIEHUNG dadurch, daß wir hier praktisches Wissen darüber finden, wie die subtilen und empfindlichen spirituellen Fähigkeiten geschützt, ermutigt und entwickelt werden können, die zu einer erfüllten, schöpferischen und ausgewogenen Persönlichkeit führen.
Inayat Khan zieht unsere Aufmerksamkeit auf die Heranbildung von Geist und Seele und geht auf jeder Stufe ihrer Entwicklung auf ihre bedeutsamsten Erziehungsformen ein.
ERZIEHUNG ist ein für die Praxis brauchbares und äußerst anregendes Buch, auf das interessierte und bewußte Eltern und Erzieher nicht verzichten können.

Erscheint Ende März 1977.
125 Seiten. Kart. 10.– DM

In Englischer Sprache:

THE FINDHORN GARDEN
by the Findhorn Community
Ein ausgezeichnetes Buch über die Entwicklu der Findhorn Gemeinschaft in Schottland, mit ungewöhnlichem Gartenbau begann u nun aus über 200 Mitgliedern besteht, die ihrer spirituellen Entwicklung arbeiten. D Buch enthält auf 180 Seiten sehr viele scho Photos und die Darstellung der Gründer Fi horn über ihre Kommunikation mit den „Ge stern der Natur" und vieles andere Interessan DM 15,–

J.G. Bennett
The Masters of Wisdom
Das letzte unveränderte Werk Bennetts, das s mit der Geschichte der Leitung der Menschh durch höhere Intelligenzen beschäftigt und welchen konkreten Situationen und mit w chen Mitteln die ‚Master of Wisdom' wirkt Enthält unter anderem: Geschichte der Mens heitsrevolution vom Tier zum kreativen Me schen; die Entstehung der Sprachen und Weltreligionen, die Zeit um Jesus Christus; Mission der Liebe und die menschliche Unfah keit, sie effektiv umzusetzen; das Drama Kreuzigung; der Benediktinerorden; die Mei der Weisheit und Dschingis Khan usw. Eine s aufregende und erleuchtende Geschichte Menschheit, wie sie in keinem gewöhnlich Geschichtswerk zu finden ist. DM 20,–, 200 ausführlicher Index.

Reshad Feild
The Last Barrier
Eine Reise in die Welt der Sufi-Lehren
192 S., DM 15,–
Reshad strebte nur nach einer Sache: Erleu tung. Mit seinem Lehrer Hamid reist er du die Türkei und dringt in die Mystik der Sufis e Reshad Feild war ein Börsenmakler, Pop-Sa und Antiquitätenhändler. Er lebte die Erfahr gen dieses Buches.

Das Titelbild des „Gottes der Furcht und Weisheit" kann als Poster bei uns für DM 4,– DM 2,– Versandkosten bezogen werden. Al dings bitten wir um Geduld, weil es nur druckt wird, wenn mindestens 50 Bestellung vorliegen. Also bestellen, aber noch ni zahlen!

Ausschneiden und in Umschlag stecken.

Bestellungen:
Verlag Bruno Martin, Saalburgstr. 4,
6 Frankfurt 60.
Bitte Vorauszahlung auf Postscheckkonto Ffm 541251-601 oder Verrechnungsscheck.

Ich bestelle:

... Bennett	Arbeit an sich selbst	DM 4,–
... Bennett	Wie wir Dinge tun	DM 8,–
... Bennett	Sex	DM 9,80
... Bennett	Gurdjieff Heute	DM 4,–
... Bennett	Gurdjieff – Aufbau einer Neuen Welt	DM 38,–
... Blake	Intelligenz Jetzt	DM 4,–
... Bortoft	Das Ganze	DM 3,–
... Martin	Kreative Zukunft	DM 10,–
... Claymont	Manifest	DM 2,80
... Findhorn	The Findhorn Garden	DM 15,–
... Gurdjieff	Beelzebubs Erzählungen	DM 47,–
... Zeitschrift	ZERO Nr. 10	DM 2,50
... Zeitschrift	ZERO Nr. 11	DM 2,50
... Zeitschrift	AB & ZU	DM 2,50
... HOLOGRAMM-Abonnement	(6 x a –,50 plus Porto –,40 =	DM 5,40
... Khan	Erziehung	DM 10,–
... Bennett	Energien	DM 12,80
... Bennett	The Masters of Wisdom	DM 20,–
... Feild	The Last Barrier	DM 15,–
... Bennett	Eine spirituelle Psychologie (im Mai)	DM 19,80

Ab Bestellungen über DM 20,– kein Porto, darunter DM –,60.
Absender:

AKTUELLE BÜCHER